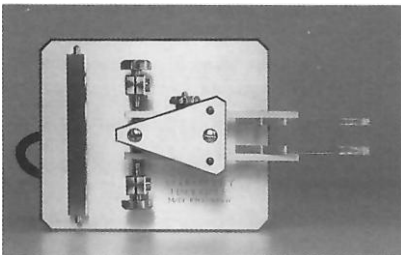


Die tollsten Tasten

Handwerk aus Deutschland: Gerhard Schurrs Meistertaste

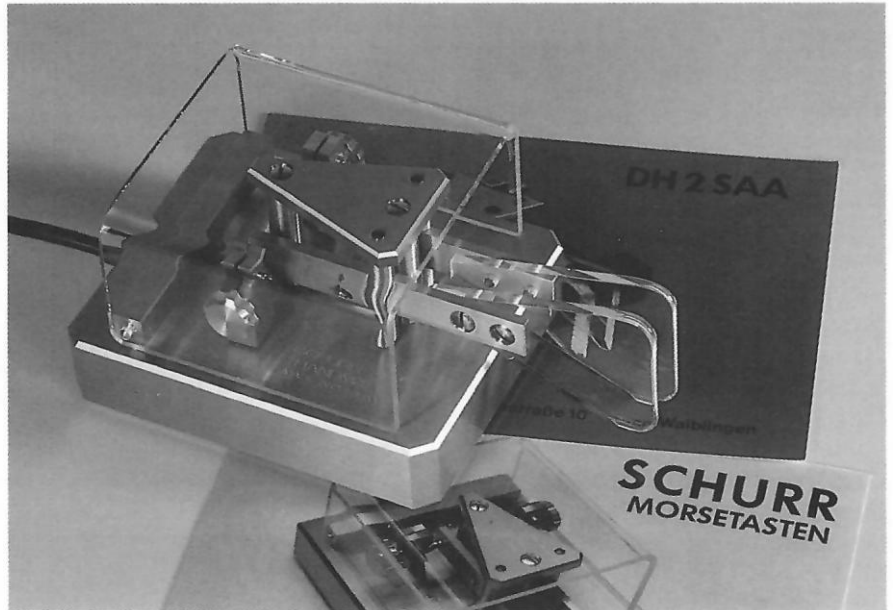
Damit aber täte man beispielsweise den in Deutschland von Gerhard Schurr handgefertigten Tasten bitter Unrecht. Sein Meisterstück - "Wabblers Profi" - ruht auf einem soliden Messingblock und bringt insgesamt 1,5 kg auf die Waage. Der Aufbau dieser Taste unterscheidet sich schon etwas vom Vibroplex-Keyer. So lässt sich zwar das Kontaktspiel für die Hartsilber-Kontakte ebenfalls getrennt für beide Arme einstellen, jedoch dank eines Feingewindes deutlich genauer.



*Gerhard Schurrs Meisterstück:
(Hand)Made in Germany.*

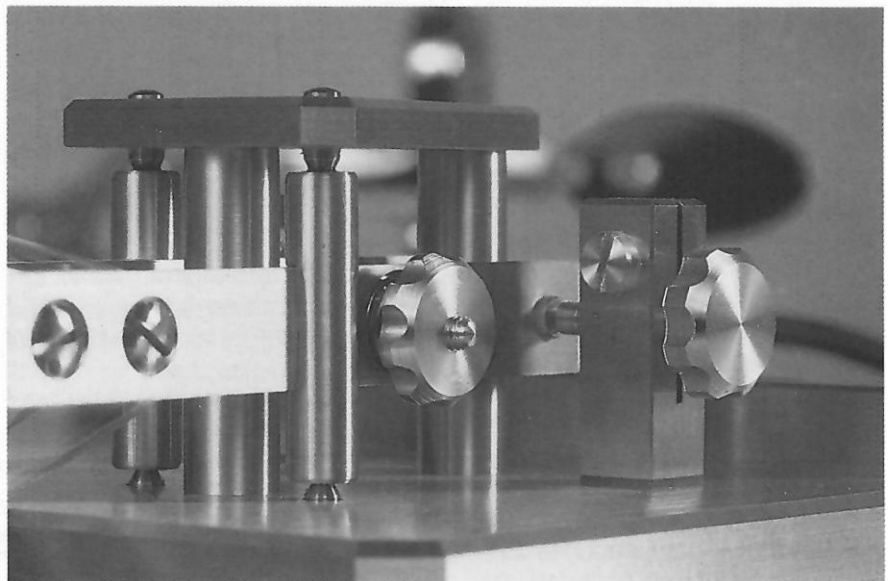
Das Feststellen erfolgt auch nicht durch eine Gegenmutter, sondern durch eine schraubbare Messingklemme, die um 90° versetzt angeordnet ist. Das verringert deutlich die Gefahr, beim eigentlichen Feststellen unbeabsichtigt auch den Kontaktweg wieder zu verändern. Für das Zurückholen der Paddles ist hier nur eine Feder verantwortlich, wobei die linke Taste auf Zug, die rechte auf Druck arbeitet. Die Federkraft ist selbstverständlich auch bei dieser Taste sehr feinfühlig verstellbar, dann aber eben nur für beide Arme gleichzeitig. Ob das ein Nachteil ist? In der Praxis eigentlich nicht, denn dort versucht

Auch wenn die Schurr-Taste wegen regelmäßiger Nutzung nicht verstauben dürfte, so schützt sie dennoch eine aufsteckbare Plexiglashaube.

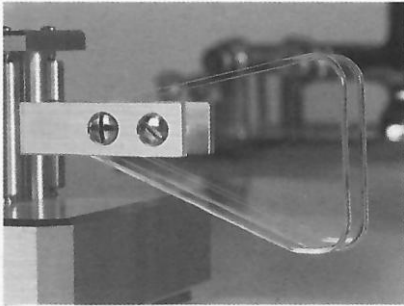


man zumeist, die beiden Hebel auf eben die selbe Kraft zu justieren - was dann bei dieser Taste sozusagen automatisch passiert. Die Arme drehen sich in präzisionsgeschliffenen Spitzenlagern aus Stahl. Diese wartungsfreie Konstruktion justiert sich selbst und si-

chert nach Angaben des Hersteller auch noch nach Jahren präzises Geben. Die sorgfältig gerundeten und verhältnismäßig großen Plexiglas-Paddles selbst haben eine annähernde Dreiecksform und vermitteln selbst bei sehr individuellen Gebegewohnheiten ein un-



Einen Eindruck von Stahl-Lagerung, Feder-Widerstand und Kontaktweg bei der Schurr-Taste bietet diese Detailaufnahme.



Gerundete Plexiglasflügel sorgen für ein angenehmes Gebegefühl bei der Schurr-Taste.

glaublich sicheres Gefühl, das durch den gegenüber der Vibroplex- Taste spürbar satteren "Klick" beim Schließen der Kontakte noch unterstrichen wird. Diese Taste wirkt auffallend schlicht und doch essentiell. Was ja weitaus mehr beruhigt als die immerhin drei Jahre Garantie, die Gerhard Schurr auf sein Schmuckstück gibt. Mit einer aufsteckbaren Plexiglashaube lässt sich das kleine Kunstwerk vor Staub schützen - aber verstauben im übertragenen Sinne wird eine solche Taste natürlich nie.

Auszug aus dem Artikel "Squeeze me – die tollsten Tasten" aus dem "Amateurfunk Jahrbuch 1993" von Nils Schiffhauer, DK8OK

Veröffentlicht auf der Webseite schurr-collection.dl1dsn.de (verantwortlich: Markus Lemke, DL1DSN) mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers des o.g. Buches